

Das Erlebnis beginnt hier!

Ausflugstipps für Tagestrips...

...im Märkischen Sauerland
und Umgebung

Sauerland
in Südwestfalen

Märkisches-Sauerland.com



Ausflugstipps für Tagestrips

Willkommen im Märkischen Sauerland!

Wenn es wieder heißt - jetzt mal raus, dann liegt das Gute oft näher, als man denkt.

Das Märkische Sauerland erstreckt sich heute über das Gebiet des Märkischen Kreises und liegt im Westen des Sauerlandes. Hier finden kleine und große Entdecker, Naturfans und Kulturwanderer jede Menge Sehenswürdigkeiten, abwechslungsreiche Ausflugsziele und landschaftliche Reize. Für die Menschen in den Metropolregionen an Rhein und Ruhr ist das sozusagen gleich „um die Ecke“.

Der Märkische Kreis ist ein Teil der Kulturregion Südwestfalen, mit einem anregenden und spannenden Kulturleben. Aktuelle Veranstaltungen, Tipps für den Besuch von Ausflugszielen, Tourenvorschläge und Übernachtungsmöglichkeiten werden auf der Website www.märkisches-sauerland.com vorgestellt.

Wanderer und Radfahrer, ob per Pedes oder mit Rennrad, MTB oder E-Bike, können hier Hochgefühle erleben. Die Bandbreite reicht von genussvoll bis sportlich. Auf rund 2000 km ausgewiesenen Wanderwegen lässt sich die märchenhafte Mittelgebirgslandschaft erkunden. Das Motto lautet: Wandern und radeln nach Herzenslust und dabei Kunst und Kultur hautnah erleben.

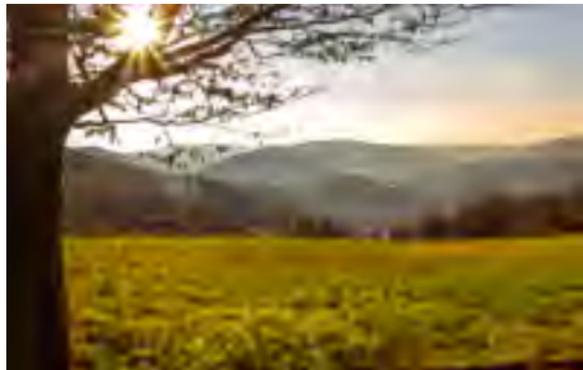
Die einheitliche Beschilderung der Radwege im „Radnetz Südwestfalen“ führt Sie zu vielen unserer Sehenswürdigkeiten. Angst vor den Bergen braucht im Märkischen Kreis aber niemand zu haben, denn E-Bikes ziehen den Steigungen den Zahn.

Zum Sehenswerten gehören auch technische Denkmäler wie historische Schmiedehämmer und weitere Industriedenkmäler. Einige Höhlen geben den Blick frei in faszinierende Unterwelten, über mehrere Themenpfade kann man spazieren gehen oder aber wer kennt schon alle unsere zehn Talsperren? Entdecken und genießen Sie herrliche Aussichten und lassen Sie Ihre Beine und Seele baumeln, z.B. vom Robert-Kolb-Turm auf der Nordhelle (663 m ü. NN). Dann werden auch Sie bestätigen: **„Sauerland, me(e)hr braucht man nicht!“**

Gehen Sie mit unserem Booklet auf Entdeckungstour. Falls Sie Wünsche oder Anregungen haben, nehmen wir diese per E-Mail oder telefonisch gerne entgegen. Für ortsbezogene Auskünfte stehen Ihnen die Ansprechpartner der 15 Städte und Gemeinden im Märkischen Kreis zur Verfügung. (Kontakte zu den Orten siehe auf der Rückseite der Karte).

Ein schöner Tag...

**...im
Lennetal**





Eine ausführliche Fahrradtour mit zahlreichen Highlights von Iserlohn-Letmathe bis nach Finnentrop steht auf dem Programm. Von Letmathe aus führt Ihr Weg nach Nachrodt-Wiblingwerde. Hier besichtigen Sie die Brenscheider Mühle, eine alte frühneuzeitliche Kornmühle und erleben die Zeit der Bauern im 18. Jhr. Weiter geht´s nach Altena. Hier erfahren Sie auf dem Geschichts- und Naturlehrpfad Wissenswertes über die Burg Altena, die Entwicklung der Stadt mit ihrer Draht- und Metallindustrie sowie die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Im Naturklettergebiet „Lenneplatte“ können Sie sich austoben. Wenn Sie noch nicht genug von Action haben, ist die nächste Station das AquaMagis in Plettenberg mit seiner einzigartigen Wasser- und Rutschenwelt genau das Richtige für Sie und die ganze Familie.

Diejenigen, die nach diesem ereignisreichen Tag Entspannung suchen, genießen einfach eine Auszeit im einmaligen Sauna- und Relaxbereich des Erlebnisbads. Die letzte Etappe ist die Players Lounge in Finnentrop. Bei spannenden Spielen wie Billard, Air-Hockey, Darts bis hin zu LED-Bowling findet garantiert jeder etwas. Hungrig und durstig müssen Sie den Tag nicht beenden, denn hier können Sie leckere Pizza- und Pastagerichte, Burger und vieles mehr genießen und sich mit einem eiskalten Getränk oder einem erfrischenden Cocktail belohnen.

Region „Lenneschiene“

Bahnhofsplatz 3
58791 Werdohl

Telefon: 02392 80665421

www.leader-lenneschiene.de



Erlebnisaufzug Burg Altena

Erlebnisaufzug Burg Altena

Lennestraße 45 (Fußgängerzone)
58762 Altena, Telefon: 02352 5489897
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Dienstag - Freitag: 9.30-17.30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10-18.30 Uhr

...eine Zeitreise ins Mittelalter!

› Eine sagenhafte Reise in längst vergangene Zeiten

Geschichte(n) mal anders: Sagenumwobene Gestalten werden wieder lebendig und bringen Euch zum Staunen, Lachen & Schaudern

Der Erlebnisaufzug Burg Altena befördert seit nunmehr 5 Jahren Besucher schnell und komfortabel von der Innenstadt auf den Hof des historischen Denkmals Burg Altena.

Bereits beim Gang in den Burgberg hinein werden die Gäste von der kecken Fledermaus Burghard und dem Burgherrn Graf Dietrich begrüßt. Danach geht es in einen 90 Meter langen Stollen. Mittels moderner Technik betreten Besucher hier eine virtuelle Erlebniswelt längst vergangener Zeiten. An sechs interaktiven Medientoren werden regionale Sagen von Zwergen und Riesen ebenso wie von Grafen und Rittern erzählt und erfahrbar gemacht.

Zusammen mit den neu gewonnenen Freunden folgt nach der Erkundung des



Stollens dann die Aufzugsfahrt hoch zur Burg Altena. Nachdem 80 Höhenmeter überwunden sind, öffnen sich die Aufzugstüren im oberen Burghof.

Der weltweit einzigartige Erlebnisstollen mit Abenteuerlift ist für Besucher eines jeden Alters eine erlebnisreiche Erfahrung und vermittelt gleichzeitig viele Informationen zu der Region und der Stadt Altena. ■



› Museen Burg Altena

Fritz-Thomé-Straße 80, 58762 Altena

Telefon: 02352 9667034

museen@maerkischer-kreis.de

Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 9.30-17 Uhr

Sa., So., und an Feiertagen von 11-18 Uhr

Tipp: Mit der Kombikarte Erlebnis-
aufzug/Burg/Drahtmuseum ist Ihr Besuch
besonders günstig.

...Panoramablicke hoch über Altena!

›Burg Altena

Geschichte und Kultur hautnah erleben

Bei einem Preis für die schönste Höhenburg Deutschlands stünde Burg Altena ganz weit oben auf dem Siegetreppchen. Der Fels-sporn, auf dem sie thront, ist wie gemacht für eine Festung. Die ersten Burgherren lie-ßen sich schon im 12. Jahrhundert nieder. Wie es seitdem dort oben zugeht? Davon erzählt die Ausstellung in den alten Mauern.



Klar, dass die Welt der Ritter und Knappen dabei ganz besonders im Mittel-punkt steht. Jagd-, Wehr- und Turnierwaffen gehören ebenso dazu wie Daumen-schrauben, Zankgeigen und andere Folterwerkzeuge im Burgverlies. In einer „Ritterspielecke“ können Kinder sogar ein zwölf Ki-logramm schweres Kettenhemd anlegen. Aber auch Bauern und Handwerker bekom-men hier eine Bühne. Bei dieser rasanten

Zeitreise durch die Geschichte der Region darf die älteste Jugendherberge der Welt natürlich nicht fehlen. Die ist hier immer noch zu sehen – genauso, wie sie 1914 in den Burgmauern eingerichtet wurde.

Ob bei der Ritterprüfung für Kinder oder dem Rundgang zu Sagen und Geschichten – für jede Gruppe ist bestimmt das richtige Programm dabei. Danach wartet ein kühles Getränk im Biergarten auf dem Burghof oder ein Rittermahl im Burgrestaurant auf die Besucher. Wer noch mehr mittelalter-liches Flair erleben möchte, der kommt zu den Veranstaltungen wie Greifvogelschau, Mittelalterfest und Winter-Spektakulum. ■



Deutsches Drahtmuseum

Fritz-Thomé-Straße 80, 58762 Altena

Telefon: 02352 9667034

museen@maerkischer-kreis.de

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. von 9.30-17 Uhr

Sa., So., Feiertag von 11-18 Uhr

Tipp: Mit der Kombikarte Erlebnisaufzug/Burg/Drahtmuseum ist der Besuch besonders günstig.



Drahtziehen - eine alte Kunst

› Deutsches Drahtmuseum

Vom Kettenhemd zum Supraleiter

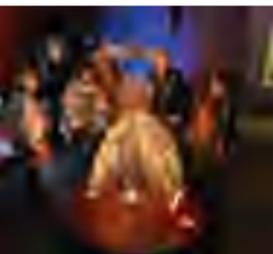
Zivilisation ohne Draht? Undenkbar!

Vom Drahtseil einer modernen Hängebrücke über die Kugel im Radlager bis hin zur Klammer am Teebeutel - Draht, wohin man schaut. Im Deutschen Drahtmuseum, nur wenige 100 Meter von Burg Altena

entfernt, warten auf die Besucher viele Überraschungen rund um das Thema Draht. Wie wurde und wird Draht hergestellt, unter welchen Bedingungen arbeiten Drahtzieher, zu wel-

chen Produkten wird Draht weiter verarbeitet, was machen Künstler mit Draht? Diese und viele andere Fragen werden durch eine moderne, abwechslungsreiche Präsentation und spannende Objekte beantwortet. Besonders gut nachvollziehen lässt sich der Arbeitsalltag in der Draht-

industrie, wenn die Drahtziehmaschinen und die Polterwäsche in Betrieb genommen werden. In dem Erlebnismuseum laden Experimentierstationen zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Versuche erklären auf eine spielerische Art und Weise alle wichtigen mechanischen und elektrischen Eigenschaften von Draht. Ein ganz besonderes Erlebnis sind die beiden Programme „Zäger von Altena“ und „Alles aus Draht“, die auch als Kindergeburtstag gebucht werden können. Jeden ersten Sonntag im Monat bietet das Museum kostenlose Führungen an. ■



A large indoor climbing gym with several tall, vertical climbing walls. The walls are white and grey, with various colored handholds and footholds. Some sections of the walls are painted green. Several people are seen climbing on different routes. The gym has a high ceiling and large windows on the right side, letting in natural light. The floor is a light-colored, polished surface.

Kletterwelt Sauerland
Rosmarter Allee 12
58762 Altena
Telefon: 02351 8799111

Klettern · Bouldern · Bistro

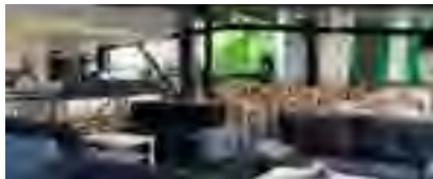
> Kletterwelt Sauerland

Klettern kann jeder!

Die Kletterwelt Sauerland schafft ein breites Angebot rund ums Klettern & Bouldern für die Region. Zentral zwischen Lüdenscheid, Altena und Werdohl nah an der A 45 „Sauerlandlinie“ im Gewerbepark Rosmart gelegen, ist die Kletterwelt sehr gut erreichbar. In einer hellen und freundlichen Kletter- und der separaten Boulderhalle wird durch ein erfahrenes Team modernster Kletterspaß geboten. Neben dem normalen Kletterbetrieb gibt es ein breites Kursangebot für Einsteiger und Fortgeschrittene und es finden regelmäßig Veranstaltungen und Aktionen statt. Bis zu 16 Meter hohe Kletter-



4,50 Meter hohe Boulderwände sorgen auf 1.500 qm Kletter- und 500 qm Boul-



derfläche für immer wieder neue Herausforderungen! Eine freundliche Hallenatmosphäre, ein gemütliches Bistro nebst Tagungsräumen, modernste Sicherheitsausstattung sowie ein Routenkonzept bei dem jede Kletterroute sowohl im Toprope als auch im Vorstieg geklettert werden kann, schaffen ein umfangreiches und genussvolles Klettererlebnis. ■



› **AquaMagis** Plettenberg GmbH
Böddinghauser Feld,
58840 Plettenberg
Telefon: 02391 6055-0
Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. von 9-22 Uhr
So. und Feiertag von 9-21 Uhr



Wasser-RUTSCHEN-GIGANT

› Aktion und Spass...

...in der Karibik des Sauerlandes

Wer das AquaMagis bisher nur als Erlebnisbad und Wasser-RUTSCHEN-GIGANT mit Weltneuheiten kennt und liebt, wird sich über den neu thematisierten Bereich „KARIBIK Islands“ mit Erlebnisfluss, Textil-Saunen und großem Außenbereich mit Pool freuen.

Mit dieser Neugestaltung bietet das AquaMagis auch weiterhin einen umfangreichen Gegenpol zu den bekannten Adrenalin-Rutschen des Erlebnisbades und somit für jede Wasserratte und die ganze Familie das passende Programm bei jedem Wetter. Entweder schwingt man sich mutig in eine der 10 TOP-Rutschen - darunter die spektakuläre Windrutschen-Weltneuheit „Storm Force 1“,

die Wettrennen-Rutsche „Formel 3 Racer“, der beliebte „AquaLooping“ und die „Pink Jump“ -



oder man schwimmt eine Runde und stürzt sich anschließend ins Wellenbecken. Auch für Sauna-Fans bietet das AquaMagis so einiges in den Textil- und FKK-Sauna-Bereichen.

Zu viel für nur einen Tag? Wer seinen Kurzurlaub im AquaMagis verlängern möchte, übernachtet einfach in einem der modernen 4 Sterne Ferienhäuser oder Appartements im AquaMagis-Resort direkt nebenan - den Tageseintritt ins AquaMagis gibt's GRATIS dazu! ■





› **Stadtinformation Iserlohn**

Bahnhofplatz 2, 58644 Iserlohn
Telefon: 02371 2171820
stadtinfo@iserlohn.de

› **Tourismusinformation der Stadt Altena**

Freiheitstraße 26, 58762 Altena
Telefon: 02352 3370944,
tourismus@altena.de

› **Bürger- und Tourismusinformation**

Rathausplatz 2, 58507 Lüdenscheid
Telefon: 02351 17-1444
information@luedenscheid.de

Wandererlebnis und Industriekultur

>Auf dem Drahthandelsweg...

...von Lüdenscheid über Altena nach Iserlohn

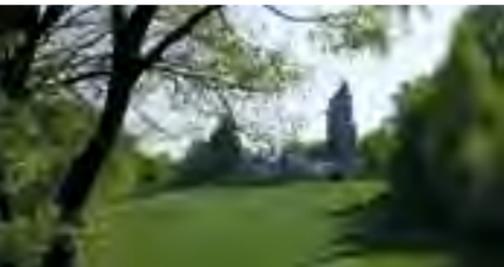


Herrliche Ausblicke auf eine wunderschöne Landschaft, geschichtsträchtige Gebäude und Ausflugsziele direkt an der Strecke und dazu noch Wandern auf einer historischen Route: Das macht den Reiz des „Drahthandelsweges“ aus. Der Weg versetzt den Wanderer zurück in die Industriegeschichte der Städte Iserlohn, Altena und Lüdenscheid, die im Mittelal-



schweren Drahtringen zu Fuß unterwegs. Der Draht wurde zu Nadeln, Haken, Ketten oder Nägeln weiterverarbeitet. Durch den „Drahthandelsweg“ war somit eine Verbindung mit den großen Handelsplätzen Dortmund, Soest und Unna gegeben.

Hier heißt es für den Wanderer abschalten und Wege sowie Wälder mit allen Sinnen zu erleben. Insgesamt sind einige Hundert Höhenmeter zu überwinden. Diverse Gaststätten, Restaurants und Cafés rechts und links des „Drahthandelsweges“ laden die Wanderer zu einer Rast ein. ■



ter zu den Handelspartnern der Hanse gehörten. Auf dem Weg wurde der Draht zur Weiterverarbeitung nach Iserlohn transportiert. Meist waren die Arbeiter mit den

Ein schöner Tag...

...in
Iserlohn





Iserlohn hat eine Menge zu bieten - gehen Sie auf Entdeckungstour!

In einem der zahlreichen Museen können Klein und Groß der Geschichte auf die Spur gehen. Hier begegnet Ihnen Wissenswertes über die Stadt- und Industriegeschichte, über Natur- und Höhlenkunde.

Kulturliebhaber erwartet ein breites kulturelles Spektrum von den unterschiedlichen Galerien der Stadt über Kulturtreffs bis hin zum Parktheater. Dazu bereichern zahlreiche Veranstaltungen die Freizeitgestaltung im gesamten Stadtgebiet.

Ein wahres Freizeitparadies für Groß und Klein ist zudem der Seilersee. Ein Spaziergang um den See und hinauf zum Bismarckturm im Seilerwald bietet sich immer an. Dabei können die Jüngsten den Piratenspielplatz erobern, die Halbpfeife unsicher machen oder die

zahlreichen Vogelarten in der großen Voliere beobachten. Mögen Sie es sportlich? Dann drehen Sie doch eine Runde mit dem Ruder- oder Tretboot über den See, spielen eine Partie Boule oder fordern den Rest der Familie beim Minigolf heraus.

Auf einer der zahlreichen Wander- und Radrouten erleben Naturfreunde und Sportbegeisterte herrliche Landschaften und Ausichten quer durch das Stadtgebiet. Dazu locken die Schwimmbäder ins kühle Nass und ein Besuch in der Eishalle verspricht zugleich Sport und Spaß - beim Eislaufen oder bei einem Eishockeyspiel. ■

Stadtinformation Iserlohn

Bahnhofplatz 2

58644 Iserlohn

Telefon: 02371 217-1820

stadtinfo@iserlohn.de

www.iserlohn.de

Historische Fabrikanlage

Maste-Barendorf

Baarstraße 220-226

58636 Iserlohn

Telefon: 02371 217-1960

Öffnungszeiten:

Donnerstag 14-18 Uhr

Freitag 14-16 Uhr

Samstag und Sonntag 11-16 Uhr

Führungen für Gruppen

nach Vereinbarung. Eintritt frei.



Ein Industriedenkmal voller Leben

› Maste-Barendorf

Eine historische Fabrikanlage



Das heutige Museums- und Künstlerdorf zählt zu den bedeutendsten technischen Denkmälern Südwestfalens, ist Ankerpunkt der vor- und frühindustriellen Technikroute „WasserEisenLand“ sowie Bestandteil der Europäischen Route der Industriekultur

(Regionale Route „Täler der Industriekultur“). Barendorf hat sich in den vergangenen Jahren zu einem auch überregional beachteten kulturellen Kristallisationspunkt mit einer Vielzahl von Veranstaltungen über das Jahr hinweg entwickelt.

Neben mehreren Künstlerateliers befinden sich hier auch technikgeschichtliche Museen. Das Nadelmuseum mit angeschlosse-

ner Haarnadelfabrik präsentiert einen der ehemals bedeutendsten Produktionsbereiche der städtischen Wirtschaftsgeschichte und veranschaulicht den industriellen Produktionsablauf der Nadelherstellung.

Ebenfalls ein lebendiges Beispiel der lokalen Wirtschaftsgeschichte ist die Gelb(=Messing)gießerei. Bei den regelmäßig stattfindenden Vorführungen kann der Besucher hier hautnah den Guss von Messingteilen beobachten. ■





**Dechenhöhle und
Deutsches Höhlenmuseum**

Dechenhöhle 5, 58644 Iserlohn

Telefon: 02374 71421

dechenhoehle@t-online.de

Öffnungszeiten:

März-November täglich,

Dez.-Febr. Samstag und Sonntag

sowie feiertags und in den

NRW-Ferien

Eintritt: Erw. 8,- €, Kinder 5,- €

...mit Höhlenmuseum

› Die Dechenhöhle

Zauberhafte Tropfsteinwelt

Auf ins Höhlenabenteuer! Die bizarre Tropfsteinwelt der Dechenhöhle fasziniert Jung und Alt gleichermaßen. Mystische uralte Tropfsteine, dunkle Abgründe und Knochen von eiszeitlichen Bären lassen manchen Zeitgenossen erschauern. Neugierige Forscher kommen hier voll auf ihre Kosten.



Aber keine Angst: Das alles lässt sich bequem auf gut ausgebauten und beleuchteten Wegen er-

kunden. Im angeschlossenen Museum erfährt man darüber hinaus alles über Höhlen. Wie entstehen sie? Wo befinden sich die größten? Und wer weiß schon, dass in ihnen auch Überreste von Dinosauriern gefunden werden? Die Dechenhöhle und das

angeschlossene Deutsche Höhlenmuseum sind anerkannte außerschulische Lernorte. Bei angenehmen 10°C ist die Höhle einen Ausflug bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit wert. Die neue brillante LED-Beleuchtung lässt das faszinierende Farbenspiel der Tropfsteine erstrahlen. Regelmäßig finden unter Tage Sonderveranstaltungen statt. (Osteraktion, St. Martin, Weihnachten).

Möglichkeit für Kindergeburtstage, Firmenevents und Führungen; kostenfreie Parkplätze. ■



› Märkischer Kreis
Kultur und Tourismus

Bismarckstraße 15

58762 Altena

Telefon: 02352 966-7054

radfahren@maerkischer-kreis.de



Radfahren im Takt

› Radeln im Märkischen Sauerland

Auf Tour zwischen Sauerland und Metropole Ruhr



Ob entlang der Flussläufe von Ruhr und Lenne oder hoch hinaus mit Weitblick über das Ebbegebirge oder die Homert: Der Märkische Kreis

vermittelt vom Sattel aus betrachtet seinen ganz besonderen Reiz. Die Radroute „Ruhr-Lenne-Achter“ schlängelt sich durch das Grenzgebiet von Sauerland und Ruhrgebiet.

An der vorwiegend steigungsarmen Strecke laden nette Innenstädte, Cafés und Restaurants zum Verweilen ein. Highlights an der Strecke sind u. a.: die Dechenhöhle in Letmathe, das Felsenmeer und der Sauerlandpark in Hemer, das Schmiedemuseum in Fröndenberg sowie die historische Fabrikanlage Maste-Barendorf.



Vielfach werden zur Streckenführung ehemalige Bahntrassen und Flussradwege genutzt. Neben dem Wegelogo bietet auch das Knotenpunktsystem dem Nutzer eine Orientierungshilfe. Anstelle der großen Runde mit ca. 68 km (Knotenpunkte 55, 52, 49, 50, 48, 36, 34, 21, 22, 25, 38, 63, 64, 72, 55) kann auch die östliche Runde mit ca. 42 km oder die westliche mit ca. 52 km befahren werden.

Radfahren auf dem Ruhr-Lenne-Achter bietet neben Abwechslung auch Erholung, macht Spaß und hält fit! ■



Ein schöner Tag...

...im
Hörsetal
IM SAUERLAND





Herzlich willkommen im Hönnetal, einem der romantischsten Täler Deutschlands.

Entdecken Sie die schöne Natur unseres Hönnetals. Die abwechslungsreichen Landschaften mit dichten Wäldern, weiten Wiesen und geheimnisvollen Höhlen laden Sie ein zum Wandern, Radfahren

oder Entspannen.

Egal, ob Sie sich lieber aktiv sportlich bewegen oder ob Sie es lieber langsam und entspannt angehen lassen: Die Natur im Hönnetal hat für jeden Geschmack das Richtige zu bieten. Wertvolle Kirchenschätze und historische Industriedenkmäler, internationale Musikfestivals und Sportevents - das Hönnetal als Teilregion des Sauerlandes, angrenzend an die Metropolregion Ruhrgebiet, bietet jede Menge Natur, Kultur und Sportmöglichkeiten. ■

Hönnetal/Sauerland Touristik e.V.

Alte Gerichtsstraße 1
58802 Balve

Telefon: 02375 926-157 u. -158
info@hoennetal.de

www.hoennetal.de



> **Tourist-Info**
Sauerland/Hönnetal Touristik e.V.
Alte Gerichtsstraße 1, 58802 Balve
Telefon: 02375 926-157 u. 926-158
info@hoennetal.de

Nur Fliegen ist schöner!

› Sauerland-Waldroute & Höhenflug

Zauberhaft mystisch oder hoch hinauf...

„Zauberhaft mystisch und immer anders“. Der 240 km lange Wanderweg führt von Iserlohn nach Marsberg zu zahlreichen mystischen und sagenumwobenen Plätzen. Auf



den Höhen des Balver Waldes erreicht die Waldroute das Balver Stadtgebiet. Hier liegt eine der größten

Kulturhöhlen Europas – die Balver Höhle und im Naturschutzgebiet Hönnetal, ganz in der Nähe, die Reckenhöhle, mit einer zauberhaften Tropfsteinwelt. Die Ortsteile Beckum, Binolen und Volkkringhausen liegen direkt an der Route und können bequem mit der Hönnetalbahn (Regionalbahn 54) erreicht werden. Von Balve und Eisborn ist der Top-Wanderweg auf gut ausgezeichneten Zuwegungen zu erreichen.

„Wanderglück & grandiose Aussichten“ verspricht der Sauerland-Höhenflug auf 250 km von Meinerzhagen und Altena bis nach Korbach: Panorama, Berggipfel und Türme wie den Quitmannsturm auf dem Kohlberg in Neuenrade. Hier gibt es noch mehr Besonderheiten am Wegesrand: Die Hönnequelle, der Babywald, der Fotopoint am „Drehbaren H“ im Logo des zertifizierten Weitwanderweges. Neuenrade und der Ortsteil Altenaffeln liegen direkt am Qualitätsweg Wanderbares Deutschland, von den Ortsteilen Affeln und Küntrop ist er schnell erreicht.



› Luisenhütte Wocklum

Wocklum 10, 58802 Balve-Wocklum

Informationen und Führungen

buchen: Telefon: 02352 966-7034

museen@maerkischer-kreis.de

Öffnungszeiten:

Vom 1. Mai bis 31. Oktober

Di. bis Fr. von 9.30-17 Uhr

Sa., So., Feiertag von 11-18 Uhr



Wasser, Dampf und heißes Eisen

› Luisenhütte Wocklum

Industriekultur mitten im Grünen

Die Luisenhütte Wocklum ist die älteste vollständig erhaltene Hochofenanlage Deutschlands, die mit Holzkohle betrieben wurde.

Einzigartig für Deutschland kann in Balve-Wocklum ein komplettes Hüttenensemble mit Eisengießerei und Umfeld besichtigt werden. Heute ist die 1865 stillgelegte Luisenhütte ein modernes, besucherorientiertes Erlebnismuseum. Das Museum zeigt anschaulich, wie in der Luisenhütte Eisen hergestellt und zu Gussprodukten weiterverarbeitet wurde. Ebenfalls auf dem Gelände befindet sich das Museum für Vor- und Frühgeschichte der Stadt Balve. Es zeigt die Natur- und Menschheitsgeschichte des Hönnetals. Die Eintrittskarte gilt für beide Museen. Direkt an der Luisenhütte befindet sich ein großer Technikspielplatz. Damit wird der Besuch für Familien noch spannender. In der Hütenschänke gibt es warme und kalte Ge-

tränke sowie Snacks. Die Luisenhütte eignet sich hervorragend als Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren. Eine E-Bike-Ladestation ist auf dem Gelände vorhanden. Einmal im Jahr heißt es „Luisse heizt ein“. Bei dem Kulturfestival für die ganze Familie werden die Besucher immer wieder von neuen künstlerischen Formen und Ideen überrascht. ■



Stadt Neuenrade und Arbeitsgruppe Walderlebnispfad

Alte Burg 1, 58809 Neuenrade
Telefon: 02392 693-0 oder 649393
Startpunkte: Parkplatz am Waldstadion, Im Glocken, oder Wanderparkplatz Borke, Oberhofstraße
Gaststätte „Zur Borke“, Oberhofstraße 1, 58809 Neuenrade: Tel. 02394 212, www.zur-borke.com



Entdeckungsreise in der Natur

>Walderlebnispfade

In Neuenrade wird Wald zum Erlebnis

Auf den Walderlebnispfaden in Neuenrade können Kinder den Wald mit allen Sinnen erleben.

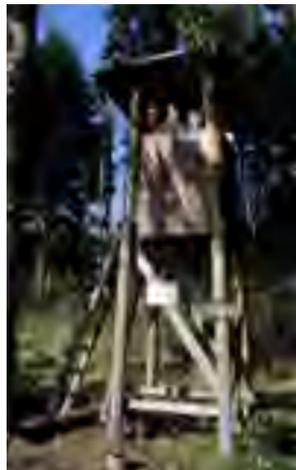
Auf der Matschstrecke laufen Kinder barfuß durch den Borkebach, klettern auf den Kinderhochsitz und erfinden eigene Melodien auf dem Klangholzspiel, sägen



Baumscheiben und nehmen sie als Souvenir mit nach Hause, entdecken den

Holzkohlenmeiler und geben mit der Hillebille Signale.

Doch auch für Erwachsene sind die Walderlebnispfade ein spannendes Ausflugsziel. Nehmen Sie an der kostenlosen Führung der Arbeitsgemeinschaft teil und wandeln Sie auf den Spuren ehemaliger Waldarbeiter und Köhler. Entdecken Sie Pflanzen und Tiere hautnah auf den fünf Wegen der Walderlebnispfade, die mit Streckenlängen zwischen 2,3 km und 4,3 km auch für Kinder gut zu bewältigen sind. ■





› **Sauerlandpark Hemer GmbH**
Ostenschlahstraße 59
58675 Hemer
Telefon: 02372 551616
info@sauerlandpark-hemer.de

Der Familienpark

› Der Sauerlandpark in Hemer

Naturerlebnis mitten in der Stadt

Zehn Jahre ist es her, als sich das ehemalige Landesgartenschau Gelände in den Sauerlandpark verwandelte. Seitdem kommen Jahr für Jahr im Schnitt über 275.000 Gäste. Sie erklimmen die Himmelsleiter, an deren Spitze der Jübergturn, das Wahr-



zeichen der Stadt, entstanden ist oder genießen Blumen und typisch sauerländische Landschaft beim Spazierengehen und Entspannen. Zu 27 Hektar Naturerlebnis von den Themengärten bis in den „Park der Sinne“ mit seinem Senkgarten oder der neuen Oase der Sinne – gesellen sich außergewöhnliche Spielorte für die Kleinsten. Der vergrößerte U3-Spielplatz, ein riesiger Wasserspielplatz oder der in

der Region einzigartige Himmelspiegel. Außerdem erinnert der verwunschene Waldspielplatz „Zwergengold“ an die Hemeraner Sagenwelt. Eine weitere Besonderheit: der ‘Slackline-Parcours’ – ein Balanceakt der besonderen Art. Jugendliche genießen außerdem die Skateboardanlage, die mitten in bergiger Landschaft des Jübergs eingepasst wurde oder die beiden Boulderfelsen. Gleichzeitig gilt der Sauerlandpark Hemer als Südwestfalens Open Air-Eventlocation Nummer eins. ■





Heinrichshöhle

Felsenmeerstraße 7, 58675 Hemer
Telefon: 02372 61549

Öffnungszeiten: April bis Oktober
in den NRW-Schulferien sowie
samstags, sonntags und an
Feiertagen täglich; außerhalb
dieser Zeiten gerne für Schul-
klassen, Gruppen auf Anfrage.

Zurück in die Eiszeit

> Stalagmiten & Stalaktiten

Das tropfsteingeschmückte Reich des Höhlenbären



Die Höhle ist mit phantastischen Tropfsteinfiguren geschmückt. Im hinteren Teil bieten 20 m hohe Spalten einen imposanten Anblick.

Die Heinrichshöhle ist im Rahmen sachkundiger Führungen auf 350 m Länge zu besichtigen. Berühmt ist sie wegen reichhaltiger Knochenfunde eiszeitlicher Tiere (Höhlenbär, Mammut, Hyäne). Besonders beeindruckend sind ein komplett montiertes Höhlenbärenskelett und lebensgroße Modelle vom Höhlenbären und der Höhlenhyäne. ■





Gut Rödinghausen

Fischkühle 15

58710 Menden

Telefon: 02373 9038770

Öffnungszeiten:

Mi. u. Do 9-17 Uhr

und Sa. u. So 10-18 Uhr

Industriegeschichte als Kulturerbe

> Gut Rödinghausen

Industriemuseum der Stadt Menden

Das Gut Rödinghausen liegt in Lendringsen und war über mehrere Jahrhunderte Wohnsitz der Freiherren von Dücker, einem der bekanntesten Adelsgeschlechter Westfalens.

Mit der Gründung der Rödinghauser Eisenschmelze gehörten die „von Dücker“ zu den wenigen Adeligen, die sich als Unternehmer betätigten. Die gesamte Anlage steht unter Denkmalschutz und wurde im Jahr 2007 von der Stadt Menden auf Erbpachtbasis erworben. Nach mehrjähriger Sanierung wurde das Herrenhaus im

Juni 2019 eröffnet. Es gewährt einen Blick auf die Epoche des Klassizismus mit historischen Funden, Tapetenresten, eingemau-



erten Schuhen und alten Bautechniken. Im Obergeschoss werden rund 300 Jahre Mendener Industriegeschichte präsentiert. Medien und Mitmachstationen bieten den Besuchern die Möglichkeit, die Geschichte aktiv und mit allen Sinnen zu erfahren. Daneben werden jährlich Sonderausstellungen aus den Bereichen Kunst und Kulturgeschichte gezeigt. Im wunderschönen Park, der zwischen Hönne und Herrenhaus gelegen ist, finden ebenso wie im Kaminsaal regelmäßige Kulturveranstaltungen statt wie zum Beispiel das zweiwöchige ‚KunstFest Passagen‘, das jedes Jahr Ende August startet. ■



› Kiki Island

Blumenweg 5, 58708 Menden, Telefon: 02373 6918
info@kiki-island.de; Öffnungsz.: Mo., Mi.-Fr. von 14-19 Uhr
Sa./So./Feiertage und Schulferien von 10-19 Uhr
Di.: geschlossen, ausgenommen Ferien/Feiertage



...da glänzen Kinderaugen

› Kinderparadies KiKi Island

Spielspaß für die ganze Familie

Ob klettern, springen, toben oder schlemmen - hier ist für jeden was dabei!

KiKi Island - einer der größten und beliebtesten Indoor-Spielplätze in NRW, begeistert durch seine liebevolle und detaillierte Gestaltung und verwandelt Familienausflüge und Kindergeburtstage mit Hilfe der zahlreichen Attraktionen zu einem unvergesslichen Abenteuer. Ob gutes oder schlechtes Wetter, ob kleine oder große Kinder, ob Familienausflug oder Geburtstagsfeier - KiKi Island bedeutet toben im XXL-Format!

Für die Kleinsten bis 3 Jahre steht ein separater Bereich zur Verfügung, in dem sie sich im Bällebad, mit den beliebten XXL-Legosteinen und auf Schaumstoffwippen und -rollen vergnügen können. Dank einer üppigen Speisekarte und einem großzügigen Selbstbedienungsbereich müssen Sie sich um den kleinen Hunger

zwischendurch keine Sorgen machen. Kalte Speisen und Getränke dürfen bei uns auch selbst mitgebracht werden! ■

Auszug Spielgeräte

- › Riesen-Vierfach-Wellenrutsche
- › Wabbelberg
- › Klettervulkan mit Steilrutsche
- › Dschungel-Labyrinth
- › Röhrenrutsche
- › Ballschussarena
- › 6er Trampolin
- › Safari Express
- › 2 Soccer-Courts
- › Hochseilgarten
- › Bungee-Trampolin
- › u.v.m.



Wildwald Vosswinkel

Bellingsen 5, 59757 Arnsberg-Vosswinkel
Telefon: 02932 9723-0, info@wildwald.de
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr; in der Nebensaison von November bis zum Beginn der Osterferien NRW eingeschränkte Öffnungszeiten!



Foto: Karl-Heinz Volkmar

Ohne Zäune zwischen Mensch und Tier

> Wildwald Vosswinkel – wirkt

Frische, aromatisch-würzige Luft einatmen, über den weichen Boden laufen –
Wald tut gut!

Im **WILDWALD** gibt es rund 12 km Fußwege, behutsam in den Lüerwald eingebaut.

Sie schlängeln sich vorbei an verborgenen Waldteichen, uralten Eichenbeständen, mit Moos bewachsenem Totholz und laden zum Spaziergang oder zur Wanderung ein.

Der **WILDWALD** ist vor allem für seine Besonderheit bekannt: heimische Wildarten in ihrem natürlichen Lebensraum erleben – ohne Zäune zwischen Mensch und Tier.

Bei der täglichen Fütterung mit dem Wildheger haben Besucher*innen die Möglichkeit, das Wild aus nächster Nähe zu beobachten und dabei viel Wissenswertes und Kurioses zu erfahren.

Ob allein oder in der Gruppe,
(Wild)Wald wirkt. Zu jeder Jahreszeit!

Hunde dürfen leider nicht in den Wald! ■





› **Tourist Information**
Stadtmarketing Sundern eG
Rathausplatz 7
59846 Sundern
Telefon: 02933 979590

Flanieren am Wasser

>Sundern am Sorpesee

Wohlfühlen, genießen, entspannen

Bereit die Alltagsroutine über Bord zu werfen und frischen Wind am See zu atmen? Dann alles klar machen zum Anlegemanöver in Sundern am Sorpesee! Direkt am westlichen Eingang des Sauerlandes gelegen,



bieten die Seepromenaden in Langscheid und Amecke zahlreiche Freizeitmöglichkeiten an und auf dem Wasser. „Leinen los“ heißt

es beim Segeln oder Tretbootfahren und bei einer Fahrt mit der MS Sorpesee kommt Urlaubsfeeling auf. Die Wanderstrecken der Region bieten ideale Ausgangspunkte für Wanderungen und Spazier-



gänge durch wunderschöne Natur. Ausgezeichnete Radstrecken sowie Ski- und Rodelhänge lassen das Sportlerherz in Hagen und Wildewiese höherschlagen. Mit meist inhabergeführten Geschäften lädt Sie die Sunderner Innenstadt zum entspannten Einkaufsbummel ein. Sundern am Sorpesee bietet Ihnen eine bunte Gastronomie- und hochwertige Übernachtungsvielfalt, ob Hotel, Ferienwohnung oder Baumhaus - hier können Sie sich wohlfühlen. ■

Sundern
Sorpesee



Ein schöner Tag...

...in
Lüdenscheid





© Bildrechte: Stadt Lüdenscheid / Ralf Rützen

Ein Tag in der „Stadt des Lichts“ bietet viele Erlebnisse rund um Gastronomie, Shopping, Kultur und Natur. In der großzügigen Fußgängerzone laden Kaufhäuser, das Stern-Center, Fachgeschäfte, Boutiquen und Gastronomiebetriebe zum Shoppen und Schlemmen ein. Talsperren und Wanderwege mitten in der wunderschönen Natur des Sauerlandes bieten Erholung bei einem kurzen Spaziergang oder einer längeren Wanderung.

Ein neues Wahrzeichen Lüdenscheids ist die „Phänomenta“ mit ihrem 75 Meter hohen Turm, der ein Foucaultsches Pendel beherbergt. Das attraktive Science-Center zieht mit seinen 170 Stationen Gäste aus nah und fern an. Die „Siku//Wiking Modellwelt“ fasziniert große und kleine Autofans. Eine Oase der Entspannung ist

das Saunadorf auf über 12.000 Quadratmeter, erbaut aus ganzen Kiefernstämmen, mit vielfältigen Angeboten. Altstadt-, Licht- und andere Themenführungen vermittelt die Stadtverwaltung. Besonders sehenswert sind die Museen der Stadt mit dem einzigartigen Knopfkabinett, direkt im Gebäude befindet sich auch die städtische Galerie. Das vielfältige und abwechslungsreiche Theater- und Konzertprogramm im Kulturhaus spricht kulturell interessierte Besucher an.

Stadt Lüdenscheid Bürger- und Tourismusinformation

Rathausplatz 2
58507 Lüdenscheid
information@luedenscheid.de

www.luedenscheid.de



› **Museen der Stadt
Lüdenscheid**

Sauerfelder Straße 14 - 20

58511 Lüdenscheid

Telefon: 02351 171496

Öffnungszeiten: Mi. - So. 11-18 Uhr

Führungen für Gruppen nach Vereinbarung

Eintritt in die Dauerausstellungen frei.

Geschichte(n) einer Stadt

› Museen der Stadt Lüdenscheid

Geschichtsmuseum - Städtische Galerie

Das Geschichtsmuseum überrascht mit ständig wechselnden Ausstellungen zur Stadt- und Regionalgeschichte. Die Dauerausstellung zeigt die industrielle

Entwicklung von der Knopfherstellung bis hin zur Automobilzulieferindustrie. In der Museumshalle wartet ein historischer Zug der Kreis-Altenaer-Eisenbahn auf die Besucher.

Bis 2021 entsteht in den Museen der Stadt eine neue Dauerausstellung. Unter dem Titel „Wunderkammern der Zukunft“ entwickelt

eine Projektgruppe schon jetzt wechselnde Ausstellungen zu den Zukunftsentwürfen der Stadtgesellschaft. Die Ergebnisse

fließen auch in die neue Dauerausstellung ein.

Die Sammlung der Städtischen Galerie gibt Einblick in die Entwicklung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Wichtige Künstlerpersönlichkeiten der deutschen Nachkriegskunst sind mit ihren Werken vertreten, unter anderem Joseph Beuys, Kuno Gonschior, Rolf Nickel, Emil Schumacher und Timm Ulrichs. Mit wechselnden Ausstellungen präsentiert die Städtische Galerie die vielfältigen Facetten zeitgenössischer Kunst.

Im Museumscafé, direkt im lichtdurchfluteten Foyer der Museen, bleibt nach dem Besuch noch Zeit, den Besuch bei Kaffee, Kuchen oder anderen Leckereien ausklingen zu lassen. ■





> Lasermaxx-Lüdenscheid
Noltestraße 13
58511 Lüdenscheid
Telefon: 02351 9858520

The Real Game

› Laserm maxx Lüdenscheid

Das ultimative Freizeit Erlebnis

In Lüdenscheid könnt ihr den neuen Trendsport der heutigen Zeit erleben ‚LASERTAG‘. Die 1500 qm große Lasertag Halle liegt in einem Industriegebiet, direkt über die A45 gut zu erreichen. Euch erwarten Spaß, Action und Unterhaltung pur. In der farbenfrohen Welt der 4 Elemente könnt ihr bei verschiedenen Spielmodi (Team Deathmatch, Solo Deathmatch, Dark Game, Capture the Base, Zombie, Underworld etc.) eure Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Reaktionsvermögen unter Beweis stellen.



Bis zu 21 Spieler können gleichzeitig auf der anspruchsvollen Map gegeneinander antreten. Hierbei trägt ihr hochmoderne

Lasertag Westen, an denen ein Phaser befestigt ist und mit dem ihr eure Gegner markieren und somit Punkte sammeln könnt. Wer die meisten Punkte sammelt gewinnt. Das Game findet in einer nebelgefluteten labyrinthartigen Area statt. Zusammen mit dem passenden Sound erlebt ihr ADRENALIN pur.

Perfekt geeignet für Firmenfeiern, Schulausflüge, JGA's, Geburtstage und Gruppen ab 4 bis maximal 80 Personen. Bei uns wird euer Event zu einem unvergesslichen Erlebnis. ■





SIKU//WIKING Modellwelt

Schlittenbacher Straße 56a

58511 Lüdenscheid

Telefon: 02351 876 212

mail@modellwelt-luedenscheid.de

www.modellwelt-luedenscheid.de

Öffnungszeiten:

Mi-Fr: 14-18 Uhr; Sa-So: 11-18 Uhr

Öffnungszeiten in den NRW-Ferien:

Mi-So: 11-18 Uhr

Mo-Di: geschlossen

Barrierefrei

>SIKU//WIKING Modellwelt

Der Automodellspaß für die ganze Familie!

Mehr als 3500 Exponate von siku und dem Traditionsbetrieb WIKING Modellbau zeigen über 90 Jahre Unternehmensgeschichte in der SIKU//WIKING Modellwelt.

Dabei handelt es sich aber nicht nur um eine 500 Quadratmeter große, abwechslungsreich gestaltete Ausstellung, hier darf auch gespielt werden. Die kleinen und großen Markenfans können auf vielen Spielflächen mit fernsteuerbaren Fahrzeugen ihr Geschick beweisen.



Wer im 4. Gang Aquaplaning auf der Rennstrecke für **SIKU** racing Autos ausweichen kann, gehört dann schon zu den

Profis. Die ganz kleinen Besucher vertiefen sich im freien Spiel in der SIKUWorld.

Shop

Riesen Auswahl von SIKU und WIKING: Sondermodelle, Merchandise Artikel, Druckware und 2. Wahl-Werksverkauf; Möglichkeit für Kindergeburtstage, Firmenevents und Führungen; kostenfreie Parkplätze; Wohnmobilstellplatz; Hunde nicht erlaubt. ■





Das Saunadorf

Am Nattenberg 2, 58515 Lüdenscheid

Telefon: 02351 157-499

Öffnungszeiten: Mo. 14-22 Uhr (Frauentag)

Di. und Mi. Ruhetag

Donnerstag: 14-22 Uhr

Freitag und Samstag: 10-23 Uhr

Sonntag und Feiertage: 10-20 Uhr

Regenerieren im Saunadorf

>Raus aus dem Alltag...

...rein ins Vergnügen

Geben Sie sich in reizvoller Landschaft ganz dem Gefühl der Ruhe und Zufriedenheit hin. Ein kostbares Erlebnis in einem Refugium der Ruhe und Entspannung - umgeben von Bäumen, Wiesen und Wasser. Auf einer Fläche von 12.000 qm präsentiert sich das Saunadorf mit seinen urigen Kiefernhäusern.

Zu den Angeboten zählen:

- Korkea®-Event-Sauna
- Holzbefeuerte Doppel-Maa®-Sauna
- Holzbefeuerte Tuli®-Sauna
- Wald- und Kräutersauna
- Dampfbad und Bi-O-Bäder®
- Kaminlounges und Stilles Ruhehaus
- Gastronomie mit Außenterrasse
- Massagebereich



Außerdem noch:

Schwallbrausen, Tauchbecken, temperierter Außenpool, Fußwärmebäder, uvm.



Wellness pur

Wohlfühlen ist schön und schön ist, wer sich in seiner Haut wohlfühlt. Individuelle Wellnessangebote inklusive Leckereien und Massagen bieten Ihnen einen intensiven Urlaubstag im Saunadorf.

Gaumenfreuden

Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten im Restaurant mit Wintergarten, auf der idyllischen Sonnenterrasse oder in der gemütlichen Kaminecke. ■



PHÄNOMENTA Lüdenscheid

Phänomena-Weg 1, Navi: Bahnhofsallee
58507 Lüdenscheid, Telefon: 02351 21532

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-17 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 11-18 Uhr

Physik zum Anfassen

Phänomenta Lüdenscheid

Erforschen - Erleben - Entdecken

Wie funktioniert Strom? Wie entsteht ein Blitz? Wie sieht Radioaktivität aus? Was von Physikern bereits erforscht wurde, kann in der PHÄNOMENTA praktisch nachvollzogen werden.

Physik zum Anfassen: Die **PHÄNOMENTA** Lüdenscheid bietet 180 Exponate zum Ausprobieren, Nachdenken und Spaß haben an. Be-



rühmte Naturwissenschaftler behaupten, dass ihre entscheidenden Entdeckungen oft das Ergebnis eines zufälligen Herumspielens waren. In der PHÄNOMENTA steht ebenfalls die spielerische Herangehensweise im Vordergrund und

wer weiß, was daraus entstehen kann?

Einmal dem eigenen Schatten davonlaufen oder einfach den Boden unter den Füßen verlieren - das ungewöhnliche Science Center macht es möglich. Stereohören, Hautbeobachtung oder das begehbare Kaleidoskop sind Stationen, an denen die Besucher nicht nur mit Objekten experimentieren, sondern auch Teil des Exponats werden. So auch beim Kettcar, wo man sich selbst im Fernseher sieht, solange man trampelt. Physikalische Phänomene werden in dieser Ausstellung ganz spannend und abwechslungsreich. ■

Ein schöner Tag...



OBEN
AN DER
VOLME





Alles einsteigen und los geht es auf der Sauerländer Kleinbahn im beschaulichen Herscheid. Wir genießen das Zischen der alten Dampflock und lassen unseren Blick über die herrliche Landschaft schweifen. Mit etwas Nostalgie im Sinn machen wir uns mit dem PKW weiter auf den Weg über die Nordhelle mit dem Robert-Kolb-Turm und den zahlreichen Wanderwegen (und im Winter gespurten Loipen) bis nach Meinerzhagen. Beim Schlendern durch die Innenstadt besuchen wir die romanische Jesus-Christus-Kirche und den Volkspark mit der wieder im alten Glanz erstrahlenden „Villa im Park“. Unweit des Zentrums startet übrigens auch der Sauerland Höhenflug. Für eine Pause kommt nun der VolmeFreizeitPark in Kierspe sehr gelegen. Hier können sich Groß und Klein etwas austoben oder einfach nur das Plätschern

der Volme genießen, ehe wir im Alten Amtshaus die einzigartige Bakelitausstellung bestaunen. Weitere, auch wechselnde Ausstellungen findet man zudem in der Villa Wippermann in Halver vor. Wer sich lieber nochmal etwas austoben möchte, dem sei der Kletterwald im Herpinetal, neben dem Freibad, ans Herz gelegt. Tierisch endet unsere kleine Reise im Wildgehege Mesekendahl auf den Schalksmühler Höhen. Wer den Stopp im VolmeFreizeitPark verpasst hat, kann nun einen Aufenthalt im Volme-Park in Schalksmühle noch mit einplanen.

Region „Oben an der Volme“

Bahnhofstraße 13
58540 Meinerzhagen
freizeit@oben-an-der-volme.de

visit.oben-an-der-volme.de



Wildgehege Mesekendahl

Mesekendahl 1, 58579 Schalksmühle

Telefon: 02351 52091

Öffnungszeiten: Mo. und Di. Ruhetag

Mi. - Fr.: 13-18 Uhr

Sa., So. und Feiertage: 10-18 Uhr

Eintritt: Erwachsene 3,- €, Kinder 2,- €

Den Tieren ganz nah...

> Wildgehege Mesekendahl

Ein Familienausflug in die Sauerländer Tierwelt

Mit drei Rotwildhirschen startete im Mai 1965 Fritz Trimpop in Mesekendahl das Unternehmen Wildgehege. Genauer gesagt machte sich der Gehegegründer selbst ein Geburtstagsgeschenk. Mit 38 Jahre am 6. Mai 1965 konnte somit Fritz Trimpop

auch stolz darauf sein, der Gemeinde Schalksmühle mit der Eröffnung seines Wildgeheges einen touristischen Ausflugspunkt erschlossen zu

haben. Den ersten Hirschen folgten Dam- und Schwarzwild. Zu den Wildschweinen gesellten sich schnell ein paar Ziegen und auch ein Pony. Heute können Sie 15 Tierarten und ca. 120 Tiere besichtigen. Schwarzwild, Rotwild, Damwild, Ziegen, Frettchen, Fasane, Nasenbären, Meerschweinchen,



Kaninchen, Esel, Rotfuchs, Waschbären, Wisente, Jakobs- und Kamerun-Schafe. Umgeben von Wald- u. Wiesenflächen mit vielen Rundwanderwegen erleben Sie bei uns die Natur! Rustikale Feiern, Klassenfeten, Betriebsfeiern, Kindergeburtstage, Polterabende und Trecker-Planwagenfahrten organisieren wir gern für Sie.

Unsere Räumlichkeiten bieten Platz für bis zu 300 Personen!

Biker-Treff am Wochenende - ganzjährig - auch im Winter. ■





Waldfreibad Herpine

Herpiner Weg 17, 58553 Halver

Telefon: 02353 12766

info@herpine.de

Öffnungszeiten während der
Saison ab Mai bis September
täglich von 9-20 Uhr.

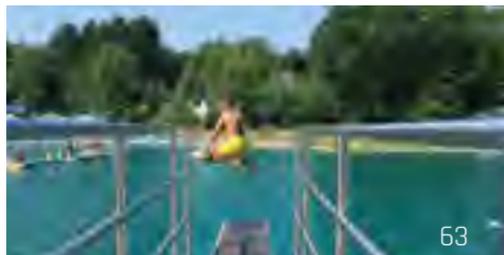
Erholung pur in schöner Natur

>Waldfreibad Herpine

Spiel und Spaß für Groß und Klein

Die Herpine ist einzigartig. Durch die besondere Lage mitten in der grünen Sauerländer Natur kommt schnell Urlaubsstimmung auf. In einem idyllischen, von Wäldern umgebenen Tal laden rund 6.000 qm erfrischende Wasserfläche zum Schwimmen, Toben und Erholen ein. Ein weiteres Highlight ist der Wasserspielgarten. Es gibt viele Räder zum Drehen und immer wieder spritzt woanders eine Wasserfontaine heraus. Die Rutsche und eine Krabbelröhre sorgen vor allem bei den Kleinen für großes Vergnügen. Darüber hinaus stehen Ihnen moderne Umkleide- und Sanitäräume zur Verfügung. Für die Versorgung von Kleinkindern können Eltern einen eigenen Raum nutzen. Bei so viel Aktivität darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Unser Kiosk mit Sonnenterrasse bietet alles, was das Herz begehrt. Neben warmen und kalten

Getränken, Eis und Pommes, gibt es leckere Currywurst und Bratwurst. Kommen Sie vorbei! Genießen auch Sie mit Ihrer Familie einen unvergesslichen Sommer in unserem Waldfreibad Herpine! ■





> **Herpinetal**

Herpiner Weg 17, 58553 Halver
Telefon: 02353 12766
post@halver.de

Wenn "abhängen", dann hier...

>Stadt - Wald - Höhe

Eine Entdeckungsreise vom Herpinetal bis zur Karlshöhe



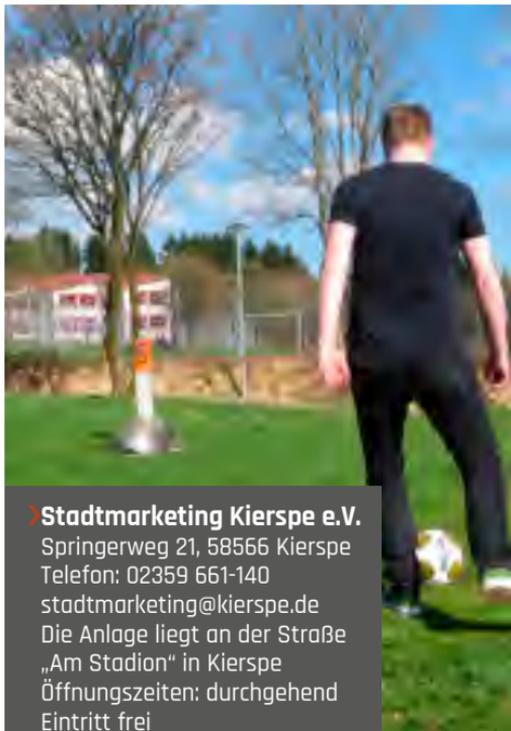
Im Herpinetal in der Region „Oben an der Volme“, unweit des Halveraner Zentrums, wartet auf die Besucher eines der schönsten Waldfreibäder in NRW, die **Herpine**. Zum Freizeitgebiet Herpine gehören der anschließende Kletterwald, der Naturlehrpfad Eichelkamp und der Trimm-Dich-Pfad. Der nahe gelegene Aussichtsturm auf der Karlshöhe ist Einstiegspunkt für vielseitige Wanderungen entlang der Fischteiche im Freizeitgebiet Herpine, sowie durch das Naturschutz-

gebiet „Wilde Ennepe“. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Aussichtsturm auf der Karlshöhe geht es auf der Stern-golfanlage, wie auch in der Pinguin Indoorhalle im Halveraner Zentrum, rund um das Thema Minigolf. Ein besonderes Highlight ist die Fahrt mit der Draisinenbahn von Oberbrügge vorbei an der Herpine nach Halver, wobei hier besonders der Teamgeist und die Muskelkraft zum Einsatz kommen. Urlaubsfeeling vor der Haustür, in einem idyllisch, von Wald umgebenen Tal, welches zum Schwimmen, Toben und Erholen einlädt. ■



›Fußballgolf in Kierspe

Die Fußballgolf-Anlage in Kierspe bietet neun abwechslungsreiche Bahnen für das etwas andere Fußballerlebnis. Ziel hierbei ist es, mit möglichst wenigen Schüssen den Ball vom festgelegten Startpunkt über verschiedene Hindernisse in das Ziel, meist ein in den Boden eingelassener Betonring, zu schießen. Die Hindernisse auf der Kiersper Anlage bestehen zum Beispiel aus einem Treckerreifen, Holzpfosten und -toren oder einem Betonrohr. Diese Hindernisse müssen mit dem Ball über-, unter- oder umspielt werden. Wer einen eigenen Ball mitbringt kann sofort losspielen – Eintritt frei! ■



›Stadtmarketing Kierspe e.V.

Springerweg 21, 58566 Kierspe
 Telefon: 02359 661-140
 stadtmarketing@kierspe.de
 Die Anlage liegt an der Straße
 „Am Stadion“ in Kierspe
 Öffnungszeiten: durchgehend
 Eintritt frei



› Fürwiggetalsperre

Inmitten von märchenhaften Wäldern liegt die Fürwiggetalsperre, die zwar die kleinste der zahlreichen Meinerzhager Talsperren ist, aber sich dafür mit ihrer schönen Staumauer umso maleischer in das Landschaftsbild einfügt. Obwohl die Fürwiggetalsperre mit dem 4,1 km langen Rundweg relativ überschaubar und somit ansprechend für jedermann ist, ist die Talsperre dennoch so weitläufig, dass sie nicht überlau-

fen ist. Aufgrund der asphaltierten Wege kommen sowohl Spaziergänger samt Kinderwagen als auch Inliner- und Radfahrer auf ihre Kosten. Ein echter Geheimtipp und ein tolles Ausflugsziel für alle, die sich zwischen einer Runde durch den Wald und einem Spaziergang ums Wasser nicht entscheiden können. ■





Touristinfo Meinerzhagen
Zur Alten Post 1
58540 Meinerzhagen
Telefon: 02354 77132
touristinfo@meinerzhagen.de

Ebbemoore erleben

> Sauerland Höhenflug

Von Meinerzhagen zur Nordhelle

Wir beginnen am Einstiegsportal Schalershaus in Meinerzhagen. Die Meinhardus-Mattenschanzen, der Sauerland-Höhenflughafen in Möllsiepen, das urwüchsige



Quellental bei Hösinghausen, die wildromantischen und seltenen Ebbemoore sowie der Robert-Kolb-Turm lassen die erste Etappe bis zur Nordhelle, dem höchsten Berg im Ebbegebirge, zum Erlebnis werden.

Etwas unterhalb der Nordhelle führt der Sauerland-Höhenflug den Wanderer durch das seltene Moorgebiet der Ebbemoore. Dieses über 1000 ha große, als FFH-Gebiet ausgewiesene Areal, fasst verschiedene Naturschutzgebiete im südlichen Ebbegebirge als Ebbemoore zusammen. Torfmoos,

Moosbeere, Moorlilie und Sonnentau fühlen sich auf den nassen, nährstoffarmen Böden wohl.

Die Hang- und Quellmoore bieten allerdings auch verschiedenen Spechtarten, Eisvögeln und seltenen Insekten wie dem Hochmoor-Perlmuttfalter einen Lebensraum. Maßnahmen, wie die gezielte Entfernung von Fichten, also Arten, die in dem Moor normalerweise nicht vorkommen, helfen, das Moor zu erhalten. Es ist ein Raum, für die Ausbreitung natürlich vorkommender Arten. ■



Fotos: Kerstin Behrens



Gemeinde Herscheid
Plettenberger Straße 27
58849 Herscheid
Telefon: 02357 9093-32
post@herscheid.de

Ganz oben im Naturpark

>Die Nordhelle

Ein Erlebnis zu allen Jahreszeiten

Der Ebbekamm ist einer der markantesten Höhenzüge des Naturparkes Sauerland Rothaargebirge und die Nordhelle mit 663m ü.NN die höchste Erhebung des Ebbegebirges. Sein kühl-feuchtes Klima weist hohe Niederschläge auf, wodurch

sich auf den Südhängen Quell- und Hangmoore sowie Moor- und Bruchwälder entwickeln konnten.

Der Wanderparkplatz unterhalb

der Nordhelle liegt auf dem Höhenrücken zwischen Meinerzhagen und Herscheid an der Landesstraße 707. Hier beginnen und enden alle wichtigen Hauptwanderwege, wie der familienfreundliche Rundweg „Rund um den

Waldberg“ oder auch der Rundweg „Ebbe-moore“.

Auf dem Gipfel befinden sich der Robert-Kolb-Turm des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) und der Sendeturm des Westdeutschen Rundfunks.

Gleich nebenan, am ehemaligen Skihang Ebbefeld/Nordhelle ist auch der Startplatz für Gleitschirm- und Drachenfliegen.

Im Winter bei guten Schneeverhältnissen wird vom „Ebbekammloipe e.V.“ die ca. 20 km lange Strecke gespurt. In Herscheid oberhalb des Rahlenbergs gibt es den Rodelhang Walterschlade. Bei guten Schneeverhältnissen findet hier einmal im Jahr das beliebte Flutlichtrodeln statt. ■





Sauerländer Kleinbahn
Elsetalstraße 46, 58849 Herscheid
Telefon: 0700 553462246
Fahrbetrieb grundsätzlich erster Sonntag
im Monat von Mai bis Oktober und dritter
Sonntag im Monat von Mai bis August.

Bitte einsteigen!

› Abenteuer auf Schienen

Museumseisenbahn Plettenberg-Herscheid

**Die Dampflok pfeift, die Räder rattern:
Hier ist Bahnfahren noch wie vor 100 Jahren,
aber live!**

Allein der Museumsbahnhof in Herscheid-Hüinghausen ist ein Erlebnis - historische Loks und Waggonen, wohin man blickt. Kleinbahnen wie diese verkehrten mit ihrer geringen Spurbreite von nur einem Meter da, wo die Züge der großen Bahn nicht hinkamen. So bedeuteten sie oft in den engen Tälern der Region den Anschluss an die weite Welt. Wir lieben alte Eisenbahntechnik und erklären gerne technische Details.

Den bequemsten Blick auf den Bahnbetrieb bietet unser gemütliches Kleinbahncafé mit Biergarten. Auch sonst ist an Betriebstagen jede Menge zu sehen - vom Oldtimer-Treffen bis zum Kartoffelfest. Da kommen besonders Familien auf ihre Kosten. Und weil unser Bahnhof mitten im Naturpark Sauerland Rothaargebirge liegt, gibt's jede Menge Ausflugsmöglichkeiten on top. ■





› **Tourist-Information Attendorf**

Kölner Straße 9, 57439 Attendorf
Telefon: 02722 6574146, www.attendorf.de

› **Touristinformation Drolshagen**

Am Mühlenteich 1, 57489 Drolshagen
Telefon: 02761 970-0, www.drolshagen.de

› **Touristikbüro der Stadt Olpe**

Westfälische Straße 11, 57462 Olpe
Telefon: 02761 83190-0, www.olpe.de

› **Tourist-Info Meinerzhagen**

Zur Alten Post 1, 58540 Meinerzhagen
Telefon: 02354 77132, www.meinerzhagen.de

› **Gemeinde Wenden**

Hauptstraße 75, 57482 Wenden
Telefon: 02762 406513, www.wenden.de

...mehr als seenswert!

› Der Bigge- und Listersee

...mehr als seenswert!

Natur-Erlebnisgebiet Biggensee-Listersee

Im äußersten Südwesten des Sauerlandes schlängelt sich der größte See der Region durch die bergige Landschaft. Das Wasserreservoir ist für Gäste und Einheimische ein liebgewonnenes Naherholungsgebiet. Sie baden am Sonderner Kopf mit großer Badeinsel oder in der Waldenburger Bucht, flanieren in Attendorn über den mächtigen Biggedamm, stauen in der Atta-Höhle und genießen den Sommer in einem Altstadtcafé von Olpe. In der Gemeinde Wenden lädt die Wendener Hütte zu einem Besuch ein. Sie ist eine der ältesten noch hervorragend erhaltenen Holzkohle-Hochofenanlagen im deutschsprachigen Raum.



Wieder andere lieben es sportlich und umrunden die Seen zu Fuß oder auf dem Rad. Komfortabler ist die Passage auf dem Dampfer der Weißen Flotte, der über den See gleitet. Vorbei an „Attania“, einer jungen, aber durchaus schwergewichtigen Seejungfrau, die als übergroße Skulptur im Naturschutzgebiet der Gilberginsel ihr Domizil gefunden hat.

Wer noch mehr Skulpturen entdecken möchte, dem sei der KulTour-Weg in Drolshagen im Ortsteil Kalberschnacke am Listersee ans Herz gelegt. Die Badestrände in Hunswinkel, Windebruch und Heiligenberg am Listersee, sind beliebte Erholungsziele für jung und alt. Von oberhalb gelegenen Wanderwegen hat man herrliche Ausblicke auf die Seen, die alle Möglichkeiten des Wassersports vom Angeln bis zum Segeln bieten. ■

Erlebnisbad Nr. 1 in NRW

- ⇒ TOP Rutschen
- ⇒ Schwimmbecken
- ⇒ Großer Außenbereich mit Pool
- ⇒ **KARIBIK ISLANDS**
- ⇒ Ferienhäuser
- ⇒ Wellcome-Fitness
u. v. m.



AquaMagis Plettenberg GmbH • Böddinghauser Feld 1 • 58840 Plettenberg
AquaMagis.de